

Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 8. 7. 1893

|Sehr geehrter Herr Doktor,
erlauben Sie mir nunmehr die folgende Frage: Könnten Sie **Das Märchen** nach
HALBE's neuem Stück, also etwa im Oktober oder November bringen, RESP. könnte
ich darauf rechnen? – |Ich glaube annehmen zu können, daß es im **LESSINGTHEA-**
5 **TER** im Oktober drankommt. Falls Sie mein Ihnen gewidmetes **Exemplar** verlegt
haben, will ich Ihnen zur Durchsicht gern ein andres schicken. Daß es sich für Ihr
Blatt eignet, ist kaum zu bezweifeln. –
Hochachtungsvoll

Dr. Arthur Schnitzler

10 **ISCHL**, 8. 7. 93.
(Adresse nach wie vor **WIEN I GRILLPARZERSTR 7.**)

Das Märchen. Schauspiel in drei
Aufzügen.
Max Halbe, →Der Amerikafah-
rer

Lessing-Theater, →Das Mär-
chen. Schauspiel in drei Aufzü-
gen

→Freie Bühne für den Entwick-
lungskampf der Zeit

Bad Ischl

Grillparzerstraße

Sch

O Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Bł.Pis 1770.
Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 3 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Bölsche: als »Erl[edigt]« gezeichnet

D 1) Alois Woldan: *Arthur Schnitzler – Briefe an Wilhelm Bölsche*. In: *Germanica Wra-
tislaviensia* (1987) Nr. 77, S. 463–464. 2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren
der Freien Bühne*. Hg. Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S. 692 (Werke und
Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe, Briefe I).